

Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 62 (1994)
Heft: 3

Rubrik: TFB aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TFB aktuell

Neue Dienstleistung der TFB: Keilspalttests

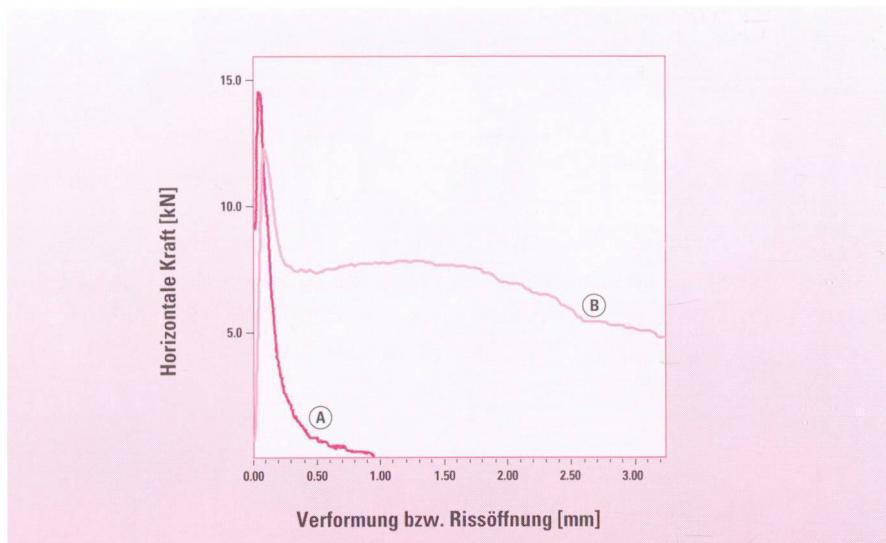
by. Der Keilspaltversuch wird weltweit als zuverlässige experimentelle Methode zur Messung der Bruchenergie anerkannt. Mit ihm kann die Energieaufnahme eines Betonkörpers auch nach dem Auftreten des ersten Risses noch exakt verfolgt werden. Das Resultat sind vollständige Arbeitslinien

Foto: TFB

Keilspalttest an Bohrkern in der TFB.

(Kraftverformungslinien) von Betonen und Mörteln. Durch Integration der darunterliegenden Fläche erhält man die vom Werkstoff gesamthaft aufgenommene Energie. Keilspalttests sind immer dann nützlich, wenn Aussagen über die Reserven eines Materials nach dem ersten Riss gewünscht werden. Das Beispiel zeigt das unterschiedliche Energieaufnahmevermögen von unbewehrtem Beton (A) und stahlfaserbewehrtem Beton (B) auf eindrückliche Weise. Seit einigen Monaten führt die TFB routinemässig Keilspalttests durch. Das vielseitig einsetzbare

Auskünfte über theoretische und praktische Aspekte des Keilspalttests erteilt (ausgenommen dienstags):
Dr. Maher Badawy, Telefon 064 57 72 59.



Kraftverformungslinien eines unbewehrten Betons (A) und eines stahlfaserbewehrten Betons (B), gemessen mit dem Keilspaltgerät der TFB.

Gerät wurde in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Wien entwickelt. Zur Auswertung der Versuche steht eine entsprechende Software zur Verfügung. Für die Messungen werden entweder Bohrkerne mit mindestens 100 mm Durchmesser oder Würfel mit Kantenlängen zwischen 100 und 200 mm benötigt.